

Viel Liebe, bohrende Eifersucht und Nudeln

Von Helga Wagner

Mit feurigem Temperament kommt die Lollo zurück nach Nossentin. Auch für den zweiten Teil des Kult-Klassikers erhielt die Kinokirche das einmalige Aufführungsrecht - mit Spaghetti.

NOSSENTIN. Mit einem Smiley grüßt Manuela Mazzone aus Rom die Besucher der Kinokirche. Im Namen von Intramovies erteilt sie zugleich das Aufführungsrecht für den zweiten Teil des Komödienklassikers „Liebe, Brot und Eifersucht“ mit Gina Lollobrigida und Vittorio de Sica. So wünscht Intramovies per E-Mail für heute, 20 Uhr, einen schönen Kinoabend. Und der darf gewiss sein.

Im vergangenen Jahr waren zum ersten Teil der Kult-Komödie, zu „Liebe, Brot und Fantasie“, 120 Besucher gekommen. Nun geht es weiter, nach dem vermeintlichen Happy End, bei dem sich die Liebenden gefunden zu haben glaubten, der Maresciallo glücklich vereint mit der Hebamme des Dorfes und die Bersagliera mit Pietro, dem jungen Carabinieri. Es wäre aber keine italienische Komödie, wenn es so harmlos bliebe. In „Liebe, Brot und Eifersucht“ zeigt die



Die Lollo und Vittorio de Sica im Komödienklassiker rund um Liebe und Eifersucht.

FOTO: CINEMA

Lollo einmal mehr ihr Temperament, und Vittorio de Sica als ewiger Schürzenjäger hat Mühe, der Eifersucht der Damenwelt zu entkommen. Mit der Kult-Komödie von 1953 und 1954 begründete die damals 26-jährige Lollo ihren Weltruhm.

Ein vergnüglicher Abend mit vielen Turbulenzen erwartet also die Besucher. Auch der zweite Teil wird eine einmalige Aufführung werden, denn nur die Kinokirche besitzt noch eine deutsche Synchronisation der Komödie. Wie im vergangenen Jahr gibt es im Anschluss zu Wein, Wasser und Gesprächen Spaghetti a la Caramella. In verschiedenen Variationen fanden voriges Jahr sieben große Schüsseln reißenden Absatz.

Das Team der Kinokirche hatte zwei Jahr lang nach den Aufführungsrechten der Filme gesucht und sie nach langen Irrwegen in Rom bei der italienischen Filmgesellschaft Intramovies gefunden. Die vertreten die Filme ausgewiesener Meister wie Fellini, Visconti, Bertolucci und De Sica. Es gibt auch noch einen dritten Teil: „Liebe, Brot und 1000 Küsse“. Vielleicht zeigt ihn die Kinokirche im nächsten Jahr. Statt der Lollo spielt darin Sofia Loren die Hauptrolle.